

gleich aus, als wenn er für keinen Dienst in der Welt paßte. Aber laß Dich dadurch nicht irren, Brüderchen! mein Neffe paßt für jeden Dienst, dessen Titel und Gehalt er beziehen und dessen Geschäfte er für Geld Andern übertragen kann. Du weißt ja, es giebt der elenden Schächer in Aemtern in Menge, warum sollte denn mein Neffe, inter nos gesagt, nicht auch zu so einem elenden Amtschächer taugen — Er hat ja, wie Du finden wirst, Suadam, d. h. er spricht, wie ein Buch — er kann sich auch gut bücken und keine Thüre ist ihm zu klein, wenn sie nur zum Ziele führt.“

„Also, Brüderchen! stelle ihn an, wo? und wie? Du willst — nur, bitte ich, umß Himmels willen nicht, bei königlicher Küche oder Keller — denn unter uns gesagt, der Neffe fräse und söffe sich in einem Jahre zu Tode.“

„Schlüßlich bitte, diesen Brief zu verbrennen, denn ich bin mit Briefen gar zu ängstlich; wenn sie in ungewaschne Hände kommen, können sie einem manchmal einen rechten Spektakel zuziehen. Am besten wäre es,

es,